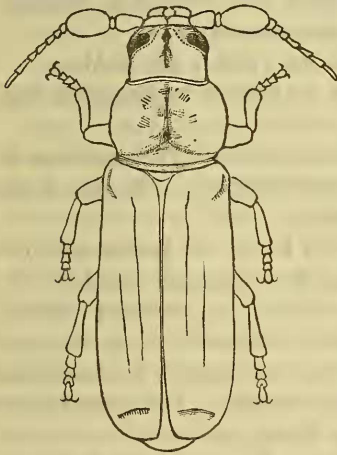
Ueber *Bolbotritus Bainesi* Bates, eine auffallende Bockkäfergattung.

Unter der Ausbeute des Herrn v. Bennigsen aus dem Hinterlande von Zanzibar befand sich ein sehr eigenthümlicher Bock von ansehnlicher Gröfse, den ich zuerst für unbeschrieben zu halten geneigt war und welcher sich dadurch besonders auszeichnet, dafs das dritte Glied der verhältnifsmäfsig sehr kurzen Fühler blasenförmig aufgetrieben war. Als ich Hrn. Kolbe, der die Literatur der ostafrikanischen Böcke behufs seiner Arbeiten über dieselben genauer durchstudirt hatte, eine flüchtige Zeichnung des Käfers zeigte, sagte mir derselbe, dafs derselbe von Bates unter dem Namen *Bolbotritus Bainesi* beschrieben sei, und ich fand in der That in den Transactions der Entomog. Gesellschaft von London 1871, p. 375 die Beschreibung des interessanten Insekts. Da von demselben noch keine Abbildung existirt, liefs Hr. v. Bennigsen eine solche für unsere Zeitschrift anfertigen, wodurch der Käfer in weiteren Kreisen die verdiente Aufmerksamkeit finden wird. Das von Thomas Baine in Südafrika am Ufer des Flusses Mungwe „in terris Matabiliorum", in lat. 20⁰, 45′ aufgefundene Ex. mifst 2 Zoll, das hier abgebildete 56 mill. Die kurzen Fühler und der Gesammthabitus erinnern an die Gattung *Spondylis*, mit der der Käfer jedenfalls in Verwandtschaft steht. Bei Lacordaire bilden die Spondyliden die dritte und letzte Gruppe der aberranten Cerambyciden, an die sich die *Cerambycides vrais* unmittelbar anschliefsen, in deren erste Gruppe der Käfer nach Bates zu stellen ist.



Am Schlusse seiner Beschreibung sagt Bates: the insect is interesting, as an illustration of the Pendency so wonderfully displayed by the *Longicornia* to extreme developements of any variable feature, in species otherwise closely allied.

Dr. G. Kraatz.